

Anlage A zur V/0840/2021

<u>Kurzüberblick</u>
<p>Der Rat hat am 29.09.2021 einen Antrag der Fraktionen und der Ratsgruppe „Unterstützung und Hilfen für wohnungslose Menschen ausbauen - In den Stadtteilen Tagestreffs für Menschen in prekären Lebenssituationen und Vereinsamung anbieten“ aufgegriffen und an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung verwiesen.</p> <p>Neben weiteren Perspektiven von Tagestreffs für wohnungslose Menschen werden weitere Prüfaufträge für die Sozialplanung und Wohnungslosenhilfe formuliert, zur bedarfsgerechten Erweiterung des Angebots für wohnungslose Menschen, zur Verbesserung der Übernachtungssituation sowie zur Stärkung und Weiterentwicklung der Begegnungsangebote in den Stadtteilen und Quartieren.</p>

<u>Ziele/Teilziele/Zielerreichung</u>
<p>Mit der Vorlage wird folgendes Ziel aus dem Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzept Münster (ISM) verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft. <p>Die Unterstützung von wohnungslosen Menschen sowie Menschen in prekären Lebenslagen trägt dazu bei, dass die soziale Balance in den Quartieren gestärkt wird. Positive, integrative Handlungsweisen und Standards für den Aufenthalt, die Übernachtung aber auch die Begegnung von und mit Menschen, die wohnungslos sind oder denen Vereinsamung droht, sind maßgebliche Instrumente dazu.</p>

<u>Finanzierung</u>						
Produktgruppe:	0502 / 0503	Sicherung des Lebensunterhalts / Sicherung besonderer sozialer Bedarfe				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2021 enthalten		Ja	X	Nein		
Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 enthalten		Ja	X	Nein		
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		

<u>Pflichtigkeitsgrad</u>						
Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	X	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig	
<p>Die Vermeidung von Wohnungslosigkeit ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe (§ 14 OBG). Viele darüberhinausgehende Maßnahmen, die im Ratsantrag vorgeschlagen werden und die über die reine Unterbringung wohnungsloser oder von Wohnungslosigkeit bedrohter Menschen hinausgehen, sind jedoch freiwillig.</p>						

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Mit der Vorlage werden die Querschnittsthemen der Inklusion und der Gleichstellung wohnungsloser Menschen behandelt, insbesondere wenn es um ihre (Re-) Integration in Begegnungsangebote in den Quartieren geht. Eine gelingende Betreuung und Begleitung der Menschen ermöglicht eine inklusive Teilhabe der Menschen am gesellschaftlichen Leben.